

Gemeinde NACHRICHTEN



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen | Ausgabe 4, August 2022



**Ehrenbürgerschaft für
Bgm. a. D. Josef Gündinger**

Bürgermeisterin
Mag.^a Gabriele
Kernstock, MA



Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

„Endlich wieder ein Sommer wie damals.“ – ein Satz, den man in diesem Sommer vermehrt zu hören bekam. Für viele von uns, in erster Linie für die Kinder, waren es nach zwei Jahren endlich wieder „normale“ Ferien. Egal ob Urlaub in den Bergen, am Strand oder zu Hause, der Sommer konnte so ungestört wie schon lange nicht mehr genossen werden - ob beim Spielen mit Freunden und der gesamten Familie, bei einem der zahlreichen Ferienangebote oder am neu eröffneten Stadtsee. Seit Juni ist das Angebot an Veranstaltungen in und rund um unsere Gemeinde so dicht gedrängt, wie schon lange nicht mehr. Die Anzahl an Festen und Feierlichkeiten scheint heuer unendlich zu sein. Es ist schön zu sehen wie das öffentliche Leben wieder Fahrt aufgenommen hat und wir die gemeinsame Zeit genießen, gemeinsam feiern und lachen und Energie tanken.

Auch von Unwettern war unsere Gemeinde bisher verschont, das ermöglichte den Landwirten eine zügige und gute Ernte und auch die Baustellen in der Gemeinde schreiten schnell voran. Wobei die anhaltenden Temperaturen jenseits der 30 Grad zunehmend zur Herausforderung werden. An dieser Stelle darf ich allen danken, die großes Verständnis für die erforderlichen Bauarbeiten zeigen. Vor allem für die Lärm- und Staubbelästigung und darüber hinaus die Arbeiter bei diesen Temperaturen beispielsweise mit Getränken versorgen.

Ein Sommer der eigentlich die beste Voraussetzung ist, um zuversichtlich, motiviert und positiv in den Herbst zu

blicken. Doch der anhaltende Ukraine-Krieg, die ungewisse Pandemiesituation, steigende Energiepreise und die immense Teuerung stellt uns alle vor große Herausforderungen. Jeder einzelne von uns hat hautnah mit den Preisen fürs Heizen, für Strom und an Tankstellen zu kämpfen. Die Bundesregierung und das Land Niederösterreich haben zwar bereits Entlastungen auf den Weg gebracht, um die Auswirkungen der Preisspirale abzufedern, die Lage ist trotzdem weiter angespannt. Das betrifft auch Vereine, Gemeinden und Gemeindeverbände, die mit den massiv gestiegenen Preisen zurechtkommen müssen. Viele haben bereits eigeninitiativ und verantwortungsbewusst individuelle Energiesparkonzepte entwickelt. Die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen hat hier bereits vor vielen Jahren den richtigen Weg eingeschlagen und beispielsweise die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED forciert. Bereits 80% unserer öffentlichen Beleuchtung wurden auf LED umgestellt. Auch PV-Anlagen wurden, wo möglich und sinnvoll, installiert. Den nächsten Schritt müssen wir mit der Umstellung von fossilen auf energieeffiziente Heizsysteme bei öffentlichen Gebäuden gehen. Allerdings ist dies keine kurzfristige Maßnahme, sondern muss individuell für jedes Gebäude nach technischer, ökologischer und ökonomischer Sinnhaftigkeit betrachtet werden.

Parallel dazu erfolgt aktuell die Überarbeitung der geltenden Förderrichtlinie, um die Bürgerinnen und Bürger beim Umstieg auf erneuerbare Energien noch zielgerichteter unterstützen zu können.

Bald ist es wieder soweit: die Schülerinnen und Schüler starten in ein neues Schuljahr. Auch heuer wurde der Sommer wieder genutzt, um zahlreiche Sanierungsarbeiten in der Volksschule durchzuführen. So wurde die Stiege in den Garten saniert und barrierefrei ausgeführt und die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung renoviert. Damit einem erfolgreichen Schulstart nichts mehr im Wege steht, erhalten auch heuer wieder alle Erstklässler seitens der Gemeinde eine Starterbox. Diese ist mit vielen nützlichen Utensilien sowie einem 50 EUR Wertgutschein der Fa. Müller gefüllt.

Für die letzten Ferientage wünsche ich allen noch erholsame Sommertage und schon jetzt einen guten Start in den Herbst.

Ihre
Bürgermeisterin

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Wahltag: 9. Oktober 2022

Das Bundesministerium für Inneres teilt mit, dass die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Bundespräsidenten, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages mit BGBl. II Nr. 273/2022 am 7. Juli 2022 kundgemacht worden ist. Demnach ist:

Stichtag: Dienstag, 9. August 2022

Wahltag: Sonntag, 9. Oktober 2022

Wer ist wahlberechtigt?

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl 2022 (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (9. Oktober 2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben (alle Österreicherinnen und Österreicher, die bis zum Ablauf des Wahltages ihren 16. Geburtstag gefeiert haben)
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (9. August 2022) in die Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sie erhalten durch die Post AG Mitte bis Ende September 2022 eine Wählerinformation zur Bundespräsidentenwahl 2022.

Das Wählerverzeichnis für die Bundespräsidentenwahl 2022 liegt von 30.8. bis 8.9.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt in St. Bernhard auf.

Beantragung Wahlkarte

Schriftlich mit Angabe der Reisepassnummer oder einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde:

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 5. Oktober 2022),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Oktober 2022, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich mit Vorlage einer Ausweiskopie:

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Oktober 2022, 12.00 Uhr)

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente. Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z. B. wegen Ortsabwesenheit, Krankheit oder Aufenthalt im Ausland) enthalten muss!

Wahlkarten über www.wahlkartenantrag.at können voraussichtlich ab Mitte August 2022 beantragt werden.



VOLKSBEGEHREN

- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Black Voices
- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Recht auf Wohnen
- Für Uneingeschränkte Bargeldzahlung
- Kinderrechte-Volksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen

**Eintragungszeitraum:
19. – 26. September 2022**

In der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes an folgender Adresse: Gemeindeamt St. Bernhard-Frauenhofen, 3580 St. Bernhard 56 zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

**Montag, 19.9.2022
von 08:00 bis 20:00 Uhr**

**Dienstag, 20.9.2022
von 08:00 bis 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 21.9.2022
von 08:00 bis 16:00 Uhr**

**Donnerstag, 22.9.2022
von 08:00 bis 16:00 Uhr**

**Freitag, 23.9.2022
von 08:00 bis 16:00 Uhr**

**Samstag, 24.9.2022
von 09:30 bis 11:30 Uhr**

**Montag, 26.9.2022
von 08:00 bis 20:00 Uhr**

Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet. Das heißt, hat jemand bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben, ist keine Unterschrift für das Volksbegehren im Eintragungsverfahren mehr möglich.

Sommerfest mit besonderem Highlight

Am 24. Juni 2022 fand das Sommerfest der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen im Pfarrhof in Strögen statt. Nachdem zwei Jahre lang aufgrund der Corona-Pandemie weder eine Weihnachtsfeier noch der traditionelle Neujahrsempfang stattfinden konnte, entschied sich Bürgermeisterin Gabi Kernstock ein Sommerfest zu veranstalten, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde zu danken.

Im Rahmen des Sommerfestes wurden selbstverständlich auch langjährigen Mitarbeitern zu ihrem Dienstjubiläum gratuliert. So wurde Anneliese Aigner für ihre bereits 20 Jahre andauernde Tätigkeit als Ortsbesorgerin von Strögen und Gerlinde Jungwirth für ihre 15 Jahre andauernde Tätigkeit als Kinderbetreuerin im Kindergarten Frauenhofen durch Bürgermeisterin Gabi Kernstock mit einer Urkunde, einem Geschenkgutschein sowie einem Blumenstrauß geehrt.

Highlight des Abends

Highlight des Abends war jedoch sicherlich die Ernennung von Altbürgermeister Josef Gundinger zum

Ehrenbürger der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen. Die Laudatio hielt Landesrat Ludwig Schleritzko, der in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anwesend war. Landesrat Schleritzko strich besonders hervor, dass Josef Gundinger immer schon ein „Mann mit Handschlagqualität“ war und nach wie vor ist. Josef Gundinger hat von der Jugend an nie gescheut Verantwortung zu übernehmen ob beginnend als Jugendobmann, als langjähriger Feuerwehrkommandant, als Ortsvorsteher, als Vizebürgermeister oder Bürgermeister. Er war und ist stets ein Mann der Tat. Neu-Ehrenbürger Josef Gundinger nahm die Ehrung sichtlich gerührt entgegen

und richtete unter anderem ergreifende Worte an seine anwesende Familie, ohne deren bedingungslose Unterstützung sein unermüdlicher Einsatz für die Gemeinde nicht in diesem Ausmaß möglich gewesen wäre. Auch Bürgermeisterin Gabi Kernstock dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde nicht nur in der Vergangenheit, denn bis zum heutigen Tage kann die Gemeinde auf seine Unterstützung zählen.

Gelungene Veranstaltung

Musikalisch umrahmt wurde der mehr als gelungene Abend durch den Kinderchor „Flohhaufen“ unter der Leitung von Ingeborg Kraft und Roswitha Hainzl.

Für den gelungenen Abend sorgten auch die Jugendvereine der Gemeinde, die nicht nur bei den Vorbereitungen und bei den Wegräumarbeiten tatkräftig unterstützten, sondern die die zahlreichen Gäste den ganzen Abend über bestens servierten.



Landesrat Ludwig Schleritzko, Gerlinde Jungwirth (15-jähriges Dienstjubiläum), Anneliese Aigner (20-jähriges Dienstjubiläum) und Bürgermeisterin Gabi Kernstock (v. l.)





Landesrat Ludwig Schleritzko, Erika Gundinger, der neu Ehrenbürger und Alt-Bürgermeister Josef Gundinger und Bürgermeisterin Gabi Kernstock (v. l.)

Landesrat Ludwig Schleritzko, Alt-Bürgermeister Josef Gundinger, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Alt-Bürgermeister Karl Gabler, Pater Clemens Hainzl



Ein großes Dankeschön galt dem Kinderchor „Flohhaufen“ sowie den Jugendvereinen Poigen, Gr. Burgstall und Frauenhofen für ihre tatkräftige Unterstützung. (Bild unten)



Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ am Samstag, den 1. Oktober 2022

Neben abwechslungsreichen Ausstellungen werden bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ am 1. Oktober 2022 viele spannende Events und Sonderveranstaltungen geboten. Besucher/innen können aus dem reichen Angebot ihre persönlichen Highlights wählen und alle teilnehmenden Häuser und Veranstaltungen mit nur einem Ticket besuchen. Neben kleinen, kuriosen und großen, renommierten Kulturinstitutionen nehmen heuer wieder viele neue Locations teil, die darauf warten, von den „Lange Nacht“-Besucher/innen entdeckt zu werden.

Bereits zum 22. Mal initiiert der ORF diese Kulturveranstaltung – zahlreiche Museen und Galerien sind heuer daran beteiligt und öffnen ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer von 18.00 bis 01.00 Uhr Früh.



„NÖ Tage der Offenen Ateliers“ 15. & 16. Oktober 2022

Im Rahmen von Europas größter Schau von bildender Kunst und Kunsthandwerk, den „NÖ Tagen der Offenen Ateliers“, öffnen am 15. & 16. Oktober 2022 rund 1000 Kunstschaaffende in 350 Orten ihre Wirkungsstätten für Interessierte.



Das modernste Jugendkonto Österreichs:

Jetzt mit 40 Euro Startguthaben*.

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Was zählt, sind die Menschen.

spark7 Konto eröffnen und 1 von 10 Liegestühlen gewinnen**

* 20 Euro Bonus bei Eröffnung eines neuen spark7 Jugendkontos und nach 6 Monaten erhältst du eine Finanzspritze von 20 Euro (Voraussetzung: Eingang von Taschengeld oder Lehrlingsentschädigung)
** Alle Jugendlichen ab 16 Jahren bis zum 19. Geburtstag, die ein kostenloses spark7 Konto bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG bis 10.08.2022 neu eröffnen, nehmen an der Verlosung von 10 Holzliegestühlen teil. Aktion gültig ab sofort. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.



UGR Christof Habenicht, Bgm. Gabi Kernstock und Vizebgm. Josef Brandner unterstützen die Kampagne „Wir für Bienen“ in St. Bernhard-Frauenhofen

WIR FÜR BIENEN IN ST. BERNHARD-FRAUENHOFEN

Bienen-Ferien-Set für Kinder

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Artenvielfalt und deren Schutz in unserem Bundesland gelegt.

Um auch die Kleinsten für die Wichtigkeit unserer Wildbienen zu begeistern, gibt es heuer zum ersten Mal ein „Wir für Bienen“ Ferienset. Dieses wurde an die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Frauenhofen ausgeteilt.

Malen, kleben, rätseln & lernen

Mit dem Ferienset für Kinder von „Wir für Bienen“ sollen auch schon die 4- bis 11-jährigen über die Wichtigkeit der Artenvielfalt informiert werden. Spielerisch und in bunter Vielfalt wird das Ferienset an die Gemeinden NÖ ausgegeben.



Ein Ferienset für schlaue Kids

Enthalten im Ferienset ist ein vielseitiges Plakat, welches nicht nur als Malunterlage und Stickervorlage dient, sondern auch viele Informationen über Wildbienen und deren Wichtigkeit beinhaltet. Bäuerinnen und Bauern und deren tägliche Leistung zum Erhalt der Wildbienen sind ebenfalls zentrales Thema. Zusätzlich befindet sich auch ein 4-teiliges Buntstifte-Set darin. Die Sticker von den Wildbienen dienen zum Kleben auf das Poster zur jeweiligen Biene und deren Infos.

„Wir für Bienen“ Kinderseite

Um den schlaunen Kids auch Online viele tolle Ideen zu bieten, gibt es auch seit kurzem die „Wir für Bienen“ Kinderseite. Auf der vielfältigen Kinderseite können nicht nur weitere Malvorlagen gefunden werden, sondern auch Basteltipps, Rezepte und ganz viele wichtige Infos zu Wildbienen in Niederösterreich und wie man sie schützen kann. www.wir-fuer-bienen.at/kinder

Malwettbewerb für Kinder

Zusätzlich können auch kleine Überraschungen gewonnen werden. Der Malwettbewerb lädt dazu ein, das Ausmalbild des Plakates auf unsere Website hochzuladen und somit eine kleine Überraschung zu erhalten. Die bunte Galerie aller eingesendeten Zeichnungen kann auf www.wir-fuer-bienen.at/galerie bewundert werden.

Weitere Informationen zu „Wie für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at



Aus dem GEMEINDERAT



Am 14. Juni 2022 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände oder Änderungswünsche eingebracht.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Förderansuchen Photovoltaikanlagen

Es liegen fünf Ansuchen für die Gewährung einer Förderung für eine Photovoltaikanlage vor. Die Voraussetzungen für die Förderung wurden bei allen fünf Ansuchen erfüllt, sodass diese gewährt werden können.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Förderansuchen Wärmepumpe

Es liegt ein Ansuchen für die Gewährung einer Förderung für eine Wärmepumpe vor. Die Voraussetzungen für die Förderung wurden erfüllt, sodass diese gewährt werden kann.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bericht des Prüfungsausschussobmannes anlässlich der letzten beiden Sitzungen

Am 21.3.2022 und am 30.5.2022 fanden angekündigte Prüfungsausschusssitzungen statt. Prüfungsthema war bei beiden Sitzungen die Kassaprüfung, Buchhaltungsprüfung und die Belegverwaltung. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vergabe Zusatzauftrag an Fa. Swietelsky betr. ABA BA 11-Kanalsanierung St. Bernhard, Auflassung eines RW-Stranges

Der RW-Strang SBRW06 in St. Bernhard von Höhe Fam. Wallner/Steiner bis zur Landesstraße soll aufgelassen werden (linke Straßenseite). Auf dieser Strecke verlaufen derzeit zwei Regenwasserkanäle. Die Hausanschlüsse der Häuser auf der linken Seite sollen durch Querungen in den auf der rechten Straßenseite verlaufenden Kanal münden.

OV GfGR Gerhard Surböck erklärt, dass erst nach der Ausschreibung und der anschließenden Begehung ein zweiter parallel verlaufender Regenwasserkanal entdeckt wurde. Die Erhaltung von zwei Regenwasserkanälen wäre auch unwirtschaftlich, daher soll dieser zur Gänze entfernt werden.

Die Bruttokosten betragen € 55.704,26.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bürgerservice Gemeinde St. Bernhard - Frauenhofen

Parteienverkehrszeiten jeden Montag - Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr
jeden Montag zusätzlich von 16.00 - 17.30 Uhr

Erreichbarkeit

Gemeindeamt	Tel.nr.:	02982/2882
	E-Mail:	gemeinde@st-bernhard-frauenhofen.gv.at
	Homepage:	www.st-bernhard-frauenhofen.gv.at
Bürgermeisterin	Tel.nr.:	0664/88 52 04 05
	E-Mail:	gabriele.kernstock@st-bernhard-frauenhofen.gv.at



Sprechstunden der Bürgermeisterin – nach Terminvereinbarung am Gemeindeamt

Vergabe Kanalsanierungsarbeiten ABA BA 11-Poigen, Grünberg, Strögen sowie Sanierungsumfangerweiterung in St. Bernhard

Der Wasserleitungsbau in den KGs Poigen, Grünberg und Strögen ist nahezu abgeschlossen. Bevor die Asphaltdecke zur Gänze geschlossen wird, soll jener Teil des Kanalnetzes, der nur im offenen Verfahren sanierbar ist, in diesen drei KGs erneuert werden. Auch in St. Bernhard bedarf es einer Erweiterung des ursprünglichen Sanierungsumfanges am Kanalnetz.

Die Vergabe erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip mit veränderlichen Preisen. Der Baubeginn soll noch heuer stattfinden und im nächsten Jahr abgeschlossen sein.

Die eingelangten Angebote wurden nach dem Bundesvergabegesetz einer Prüfung und Beurteilung unterzogen.

Als Billigstbieter soll die Fa. Swietelsky AG, Rudmanns mit der Angebotssumme von brutto € 474.716,02 beauftragt werden.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Vergabe von Ziviltechnikerleistungen betreffend Kanalsanierung ABA BA 11-Poigen, Grünberg, Strögen sowie Sanierungsumfangerweiterung in St. Bernhard

Auf Basis der durchgeführten Kanalinspektionen (Kanalkataster) und der anschließenden Auswertung hat das Ziviltechnikerbüro Steinbacher + Steinbacher GmbH ein Honorar über Ziviltechnikerleistungen (Sanierungskonzepterstellung, Förderabwicklung, Detailausarbeitung, Ausschreibung, Angebotsprüfung, Kollaudierung, Bauaufsicht, Baustellenkoordination, ...) erstellt. Das Angebot für alle 4 KGs beläuft sich auf brutto € 41.376,-.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Aufnahme Darlehen Wasserversorgung WVA BA 08

Es wurden 6 Banken (Raiffeisenbank Waldviertel Mitte, Horn, Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Horn, Hypo NOE Landesbank, Horn, Raiffeisenbank Eggenburg, Eggenburg, UniCredit Bank Austria AG, Horn und Volksbank Wien, Horn) angeschrieben um für ein Darlehen über € 400.000,- betreffend WVA BA08 ein Angebot zu legen. Nach Prüfung der vorliegenden Angebote stellt die Bürgermeisterin den Antrag bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Horn, ein Darlehen in Höhe von € 400.000,- mit variablen Zinssatz (Euribor + Aufschlag von 0,249% mit einer Laufzeit von 30 Jahren) aufzunehmen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Aufnahme Darlehen Abwasserentsorgung ABA BA 11

Es wurden 6 Banken (Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Horn, Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Horn, Hypo NOE Landesbank, Horn, Raiffeisenbank Eggenburg, Eggenburg, UniCredit Bank Austria AG, Horn und Volksbank Wien, Horn) angeschrieben um für ein Darlehen über € 1.100.000,- betreffend ABA BA 11 ein Angebot zu legen. Nach Prüfung der vorliegenden Angebote stellt die Bürgermeisterin den Antrag bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Horn, ein Darlehen in Höhe von € 1.100.000,- mit variablen Zinssatz (Euribor + Aufschlag von 0,240% mit einer Laufzeit von 30 Jahren) aufzunehmen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Entwidmung von öffentlichen Gut der Gemeinde gemäß der Vermessungsurkunde GZ 30991, DI Trappl, Fam. Strommer

Es liegt eine Vermessungsurkunde der DI Trappl GmbH, Horn, GZ 30991 vor. Die darin ausgewiesenen Trennstücke 3, 4 und 5 werden dem öffentlichen Gut der Gemeinde entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer, Strommer Andrea, übertragen. Die Bürgermeisterin erklärt die Lage des Grundstücks und der Teilflächen und stellt den Antrag der Entwidmung und der Veräußerung von Trennstücken gemäß der Vermessungsurkunde GZ 30991 zuzustimmen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Widmung ins öffentliche Gut der Gemeinde gemäß der Vermessungsurkunde GZ 32375, DI Trappl, Radweg Frauenhofen

Es liegt eine Vermessungsurkunde der DI Trappl GmbH, Horn, GZ 32375 vor. Die darin ausgewiesenen Trennstücke 2, 3, 4 und 5 werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen. Die Bürgermeisterin erklärt die Lage des Grundstücks und der Teilflächen und stellt den Antrag der Widmung von Trennstücken gemäß der Vermessungsurkunde GZ 32375 ins öffentliche Gut der Gemeinde zuzustimmen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Kaufverträge betreffend Radweg in Frauenhofen

In der GR-Sitzung im Dezember des Vorjahres wurde bereits der Ankauf bzw. Tausch von Grundstücken für die Entstehung eines Radweges in Frauenhofen beschlossen. Da damals die Vermessung noch ausständig war, wurden die Verträge mit den Eigentümern mit geschätzten Quadratmetern aufgesetzt. Vom Notariat Horn liegt

ein Kauf- und ein Tauschvertrag zur Unterfertigung vor. Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Pachtvertrag für Garten beim Löschteich in St. Bernhard

Ein Teil des Grundstück Nr. 1259/16, EZ 20 (Gärtchen neben dem Löschteich in St. Bernhard) soll als Garten verpachtet werden. Die bisherige Pächterin, Frau Marzi, möchte den befristeten Pachtvertrag mit der Laufzeit bis Ende 2023 vorzeitig auflösen. Mittels Schaltung in der Gemeindezeitung wurde eine Interessentin gefunden. Da unter dem Grundstück der Kanal verläuft, soll ein unbefristeter Pachtvertrag mit einer Kündigungsmöglichkeit (Frist 6 Monate) von beiden Seiten eingerichtet werden.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Anhebung der Sätze für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Auf dringende Empfehlung des Landes hat die Gemeinde die Gebühren für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Frauenhofen evaluiert und wird diese mit Wirksamkeit September 2023 wie folgt anpassen. Die neuen Preise pro Monat für das Schuljahr 2023/24 werden wie folgt angepasst:

- 1 Tag/Woche € 30,--
- 2 Tage/Woche € 45,--
- 3 Tage/Woche € 60,--
- 4 Tage/Woche € 75,--
- 5 Tage/Woche € 90,--

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Berechnungssystematik entsprechen die neuen Preise in etwa jenen der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten. Die letzte Anpassung erfolgte vor über 10 Jahren.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Verordnung Hundeabgabe

Bei der Abgabenprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde unserer Gemeinde eine Erhöhung der Hundeabgabe (ausgenommen Nutzhunde) nahegelegt.

Ab 1. Jänner 2023 gelten daher folgende Tarife pro Hund:

Nutzhunde	€ 6,54/Hund
Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach § 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz	€ 100,--/Hund
alle übrigen Hunde	€ 25,--/Hund

In der Hundeabgabe ist das Entgelt für die Hundemarke nicht enthalten.

Die Kosten für die Hundemarke betragen künftig € 1,--. Die Hundemarke für die Hunde mit erhöhtem Gefähr-

dungspotential und auffällige Hunde gemäß § 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz beträgt künftig € 2,--.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, über die durchgeführte Überprüfung der Abgaben, Steuern und Gebühren der Verwaltungsverfahren (Bauverwaltung und Abgaben) gemäß § 89 Abs. 2, NÖ Gemeindeordnung 1973

Im April 2022 hat seitens des Amtes der NÖ Landesregierung eine Überprüfung der Abgaben, Steuern und Gebühren gemäß § 89 Abs. 2, NÖ Gemeindeordnung 1973 stattgefunden. Das Ergebnis wird dem GR vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht, indem der Bericht über diese Überprüfung verlesen wird.

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag: Vergabe der Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten sowie der Ziviltechnikerleistungen betreffend den Radweg in Frauenhofen

Für die Herstellung des Radweges in Frauenhofen, der die Anbindung an den Taffa-Begleitweg darstellt, wurde in einem nicht offenen Verfahren ohne Bekanntmachung die Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten durch das Büro Steinbacher+Steinbacher ZT GmbH ausgeschrieben. Für den Radweg mit einer Länge von ca. 180 Metern, einer Breite mit 5 Metern und einer Asphaltbreite von 3 Metern wurden sechs Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Billigstbieter ist die Fa. Held & Francke Baugesellschaft mbH aus 3580 Horn mit dem Angebot in Höhe von brutto € 67.376,78.

Diese Ausgabe wird mit 70 % seitens des Landes Niederösterreich gefördert, ist aber von der Gemeinde vorzufinanzieren.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Am 28.7.2022 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Museum in Horn statt.

Der Ort wurde anlässlich der Sonderausstellung zu Ehren des verstorbenen Landeshauptmannes Steinböck gewählt. Nicht zuletzt ist die Ausstellung "Mensch.Boden. Technik – 7500 Jahre Landwirtschaft" besonders sehenswert und zeigt viel Bildmaterial aus unserer Gemeinde.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände oder Änderungswünsche eingebracht.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Versicherung für das Volksschulgebäude

Der Versicherungsvertrag für das Volksschulgebäude wurde neu ausgeschrieben. Trotz Erhöhung der Versicherungssummen konnte eine Einsparung bei der Prämie erzielt werden. Die Uniqa geht mit einer jährlichen Prämie von € 2.554,98 als Billigstbieter hervor und erhält den Zuschlag.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Förderansuchen Photovoltaikanlagen

Es liegt ein Ansuchen um Gewährung einer Förderung für eine Photovoltaikanlage vor. Die Voraussetzungen für die Förderung wurden erfüllt, sodass diese gewährt werden kann.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ansuchen um Wohnbauförderung

Es liegt ein Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung vor. Die Voraussetzungen für die Förderung wurden erfüllt, sodass diese gewährt werden kann.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Pachtvertrag für Ackergrundstück in der KG Frauenhofen

Die Parz. Nr. 475, KG Frauenhofen wurde in der Gemeindezeitung zur unbefristeten Verpachtung ausgeschrieben. Herr Gabel Andreas ist ab 1.1.2023 der neue Pächter dieses Grundstücks.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Beurkundung Grundabtretung gem. Vermessungsurkunde GZ 32080

Das in der Vermessungsurkunde der DI Trappl GmbH GZ

32080, Fa. Frank GesmbH, ausgewiesene Trennstück 1 (103 m²) wird in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen. Die Abschreibung geringwertiger Trennstücke wird vom Gemeinderat beurkundet.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ankauf von Smart Displays für die Volksschule Frauenhofen

Bei der Fa. Gemdat NÖ werden 4 Smart Displays um brutto € 33.097,20 angekauft. Die Finanzierung erfolgt abzüglich der 25 % Förderung durch den Schul- und Kindergartenfonds dankenswerter Weise durch das Sponsoring der Firma RoMa Immobilien Management GmbH in Frauenhofen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Leasingfinanzierung für den Gemeinde-E-Bus

Der Gemeinde-E-Bus wurde bereits bestellt. Die Finanzierung soll über Leasing erfolgen. Es handelt sich um ein Operating Leasing mit einer 5-jährigen Laufzeit. Es wird mit der Raiffeisen-Leasing Fuhrparkmanagement GesmbH ein Leasingvertrag mit einer 60-monatigen Laufzeit mit einer monatlichen Leasingrate um brutto € 484,81 ohne Versicherung und ohne Wartung abgeschlossen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Beauftragung eines generellen Projektes betreffend Hochwasserschutz Kleine Taffa in Frauenhofen

Die HTL für Bautechnik in Krems hat bereits 2019 für die Gemeinde im Rahmen einer Diplomarbeit ein Hochwasserschutzprojekt Kleine Taffa mit einem Rückhaltebecken ausgearbeitet. Die Ortschaft Frauenhofen soll vor zukünftigen Hochwässern geschützt werden. Für eine Fördereinreichung ist jedoch erforderlich, ein generelles Projekt nach den Vorgaben der Technischen Richtlinien der Bundeswasserbauverwaltung auszuarbeiten. Das Ingenieurbüro DI Perz hat auf Wunsch der Gemeinde ein entsprechendes Angebot in der Höhe von brutto € 18.512,86 betreffend Hochwasserschutz erstellt und wird beauftragt.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Einschulung Defibrillator

Am Montag, dem 19. September 2022 findet um 14.00 Uhr die Einschulung am Defibrillator vorm Gemeindeamt in St. Bernhard 56 statt.

Alle interessierten Gemeindebürgerinnen und -bürger sind herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich dazu unter 02982/2882 bzw. gemeinde@st-bernhard-frauenhofen.gv.at an.



Am Pritschenwagen mit den GFK-Inlinern - von links: DI Johann Steinbacher (STEINBACHER + STEINBACHER ZT GMBH), Ing. Johannes Kapitan (Geschäftsführer Gemeindeverband Horn für Abwasserbeseitigung), StR Manfred Daniel (Obmann Gemeindeverband Horn für Abwasserbeseitigung), Ing. Walter Gigl (STEINBACHER + STEINBACHER ZT GMBH), Mag. Gabi Kernstock (Bürgermeisterin Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen) und Ing. Markus Scharbert (STRABAG AG Kanaltechnik)



Alle Bilder: Josef Pflieger



Ing. Markus Scharbert und ein STRABAG-Mitarbeiter mit dem aus glasfaserverstärktem Kunststoffgewebe bestehenden Schlauch (= GFK-Inliner; Bild links oben)



Der an beiden Enden verschlossene Schlauch wird mit Luftdruck an die Kanalwände angepresst (Bild rechts oben).

Am Bild rechts ist eine „Lichterkette“ mit UV-Lampen, die den Schlauch aushärten, zu sehen.





**STEINBACHER +
STEINBACHER**
ZT GMBH

Zivilingenieure für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

www.steinbacher.co.at

Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung

Schutzwasserbau

Weg- und Straßenbau

Deponietechnik

Hoch- und Industriebau

Planung - Bauaufsicht - Projektmanagement

1140 Wien, Isbaryg. 20/2/10 Tel: 01 / 416 49 27 - 0 wien@steinbacher.co.at
 3580 Horn, Bahnstraße 8 Tel: 02982 / 20 715 - 0 horn@steinbacher.co.at

Abwasserverband Horn: Umweltschonende und aufgrabungsfreie Kanalsanierung

Der Gemeindeverband Horn für Abwasserbeseitigung, dem auch die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen angehört, vergab die Sanierung des „Verbandssammlers 1“. Die Auflage in der Ausschreibung für diesen Abschnitt zwischen St. Bernhard und Frauenhofen durch die Horner Ziviltechniker Steinbacher + Steinbacher war eine umweltschonende und aufgrabungsfreie Kanalsanierung, die nun von der Firma STRABAG durchgeführt wurde.

Bgm. Gabi Kernstock (St. Bernhard-Frauenhofen), Abwasser-Verbandsobmann StR Manfred Daniel und Geschäftsführer Ing. Johannes Kapitan besichtigten während der Sanierungsarbeiten die „unterirdische“ Baustelle, wo ihnen Ing. Markus Scharbert von der Fa. STRABAG den Einsatz modernster Technik, größtenteils computergesteuert, vorführte.

Spezialroboter für kleinere Schäden

Für die rund 30 punktuell notwendigen „Ausbesserungen“ wurde ein spezieller Roboter eingesetzt. Dieser wurde über einen Schacht eingebracht und fuhr dann im Kanalrohr bis zur Sanierungsstelle, um dort die Schadensstelle auszufräsen und mit Epoxidharz zu verpressen. Auch alle eingewachsenen Wurzeln wurden abgefräst und entfernt.

Spezielles Inlinerverfahren

Zwei Abschnitte wurden mittels Inlinerverfahren vollflächig saniert. Hierbei wird ein aus glasfaserver-



Bgm. Gabi Kernstock „überprüft“ zusammen mit DI Johann Steinbacher und StR Manfred Daniel den Luftdruck, der den „Inliner“ an die Kanalwände presst.

stärktem Kunststoffgewebe bestehender Schlauch (= GFK-Inliner) mit einer Winde in den zu sanierenden Kanal eingezogen und anschließend mittels Luftdrucks an das Altrrohr gepresst. Die Aushärtung des Schlauches erfolgt durch UV-Licht, wobei eine sogenannte „Lichterkette“ langsam durch den Inliner geschickt wird.

Abwasserverbandschef StR Manfred Daniel und Bgm. Gabi Kern-

stock zeigten sich zufrieden: „Es wird mit modernster Technik gearbeitet. Sonst hätten wir hier die Uferböschungen, unter denen der Kanal, der von Irnfritz über Poigen bis zur Horner Kläranlage verläuft, komplett aufgraben müssen. Auch Bäume wären der Sanierung zum Opfer gefallen. Mit dieser Sanierungsmethode konnten große Eingriffe in das Ökosystem vermieden werden.“



Am Monitor kann man die Arbeit der Roboter mitverfolgen.

Die Ehrung zur Besten Freiwilligen 2022

Freiwillige Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Besonders die letzten beiden Jahre der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wertvoll es ist, dass Menschen freiwillig helfen. Deshalb ist es besonders wichtig den Menschen, die Vereine und Institutionen unterstützen, auf deren Hilfe und Arbeitskraft man immer zählen kann, zu ehren und DANKE zu sagen.



Seit 2004 gibt es die Initiative „Ehrung zum Besten Waldviertler Freiwilligen“. Heuer fand die Ehrung wieder im Rahmen der BIOEM – am 17. Juni 2022 – statt. Über 70 Damen und Herren und auch Vereine wurden von Ihrer Waldviertler Gemeinde aus den Bezirken Krems, Horn, Melk, Waidhofen/Thaya, Zwettl und Gmünd zur/m „Beste/n Freiwillige/n“ nominiert.

Herr Landesrat Ludwig Schleritzko übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Maria Forstner, der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Seitens der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wurde in diesem Jahr Gertraude Habenicht aus Groß Burgstall als „Beste Freiwillige“ geehrt. Frau Habenicht war nicht nur Ortsvorsteherin und engagierte Gemeinderätin, sondern ist darüber



LR Ludwig Schleritzko, Beste Freiwillige Gertraude Habenicht, Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) und Bürgermeisterin Gabi Kernstock (v. l.)

© Karl Tröstl, NÖN

hinaus oft erste Ansprechpartnerin in allen Belangen rund um die Dorferneuerung, Kapelle, Blumenschmuck, Löschteich, Näharbeiten

für die Freiwillige Feuerwehr Groß Burgstall und die Pfarre Neukirchen und ist überall dabei wo es etwas zu erledigen gibt.

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

noe **N** regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Neue Ortsbesorgerin in St. Bernhard

Nach 5 Jahren als Ortsbesorgerin und Reinigungskraft im Gemeindeamt beendete Christa Marzi ihre Tätigkeiten mit 30. Juni 2022.

Gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef Brandner, dem Team des Gemeindeamtes und den Bauhofmitarbeitern verabschiedete Bürgermeisterin Gabi Kernstock Christa Marzi und dankte ihr für ihren Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und die stets gute und vorbildliche Zusammenarbeit.

Die Aufgaben von Frau Marzi als

Reinigungskraft im Gemeindeamt übernimmt Frau Monika Palt. Sie ist nun zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Reinigungskraft in der Volksschule für 4 Wochenstunden als Reinigungskraft dem Gemeindeamt zugeteilt.

Auch für den Posten der Ortsbesorgerin in St. Bernhard wurde bereits eine Nachfolgerin gefunden. Die neue Ortsbesorgerin heißt Roswitha Mang (kleines Bild), ist wohnhaft in St. Bernhard, verheiratet und Mutter von 3 Kindern sowie Großmutter von 7 Enkelkindern. Zu ihren Hobbys zählen Handarbeiten und die Gartenarbeit.



Wir wünschen ihr viel Freude bei dieser abwechslungsreichen Aufgabe und freuen uns auf eine gute und langjährige Zusammenarbeit!



Melanie Schober, AL Petra Kases, Gabriele Gschwandtner, Christa Marzi, Günther Doni, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Mario Kraft und Vizebürgermeister Josef Brandner (v. l.)

St. Bernhard-Frauenhofen nimmt am Energie-Stammtisch Platz

Über 300 Gemeindevertreter tauschten sich über Energie- und Klimathemen aus.

LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein. In Waldhausen haben sich über 300 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden des Waldviertels versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. Mit dabei auch Spitzenrepräsentanten aus der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen.

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Steigenden Energiepreise thematisiert

Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. „Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden



Energie- und Umweltgemeinderat Christof Habenicht, Bgm. Gabi Kernstock und Vizebgm. Josef Brandner tauschten sich über aktuelle Themen in St. Bernhard-Frauenhofen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf aus.

Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“

So wurden erst vor wenigen Wochen 12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie durch Deregulierung reduziert werden.

Positive Bilanzen bei Klimazielen

Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwi-

schensbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Brunn an der Wild die Straßenbeleuchtung bereits auf 70 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030 haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Christian Milota, Geschäftsführer der eNu.

St. Bernhard-Frauenhofen stellt Weichen auf Zukunft

Die Gemeindevertreter aus St. Bernhard-Frauenhofen nutzten den



Blick in die vollbesetzte Halle in Waldhausen, in der sich die über 300 Waldviertler Gemeindevertreter trafen.



Bgm. Gabi Kernstock mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

Stammtisch, um mit LH-Stv. Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren. Bgm. Mag. Gabriele Kernstock, MA zeigte sich begeistert:

„St. Bernhard-Frauenhofen ist auf einem guten Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können.“

Weitere Infos

zu den Energiestammtischen 2022 unter www.umweltgemeinde.at/stammtisch

Sicherheitstipps für den Schulweg



Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



Firmung

Es war für die gesamte Pfarrgemeinde St. Bernhard eine große Freude, dass Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz am Pfingstsonntag gekommen ist, um den Jugendlichen das Sakrament der Firmung zu spenden.

Insgesamt neun Firmlinge aus den Pfarren Neukirchen, St. Bernhard und Strögen-Frauenhofen empfingen die Gabe des Hl. Geistes.

Der feierliche Firmgottesdienst wurde vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. In seiner Predigt ermutigte der Bischof die Firmlinge, dass sie mit Mut und Freude Gottes Geist trauen sollen.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu einer gemütlichen Agape in den schönen Schlosshof.



Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz bei der Firmung (oben) und mit den Firmlingen

Erstkommunion

Insgesamt 15 Kinder der 2. und 3. Klasse unserer Volksschule Frauenhofen haben am 15. Mai die erste heilige Kommunion empfangen.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von den Kindern und Lehrerinnen unserer Volksschule umrahmt.

Thema dieser besonderen Feier war: „Du bist Gottes ganz besonderer Schatz“.

Wir wünschen unseren Kindern viel Freude auf ihrem weiteren christlichen Lebensweg!

Fotos: zVg/Pfarre St. Bernhard

Text: P. Clemens



Die Erstkommunion-Kinder P. Clemens Hainzl



Die Aufbahrungshalle erstrahlt im neuen Glanz

40 Jahre nach der letzten Renovierung und pünktlich zum Pfarrfest der Pfarre Strögen-Frauenhofen konnte die neugestaltete und generalsanierte Aufbahrungshalle gesegnet werden.

Im Mittelpunkt steht ein von Dr. Andreas Gamerith gestaltetes Wandfresko. Besonders zu erwähnen ist hier, dass für die Gestaltung des Freskos ausschließlich Frauenhofer Sand verwendet wurde und für das Mischen der Farben ausschließlich Wasser aus der Taffa. Das Fresko hat somit einen ganz besonderen örtlichen Bezug. Die neue Decke wurde mit Unterstützung der Fa. Höss errichtet, alle übrigen Arbeiten wie neue Bodenfliesen, spachteln, malen, Elektrik wurden von den Gemeindearbeitern Günther Doni und Mario Kraft professionell ausgeführt. Inkl. neuer Bestuhlung und Ausstattung liegen die Kosten bei ca. € 12.000,- und wurden zur Gänze von der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen getragen.



Dr. Andreas Gamerith vor dem von ihm geschaffenen Wandfresko



Pater Clemens Hainzl, Theresa Fürst, Niklas Wallner, Lena Tauchner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock nach der Segnung der Aufbahrungshalle



Ergebnis der Pfingstsammlung 2022

Im Rahmen der diesjährigen Pfingstsammlung konnten gesamt

€ 1.226,30 gesammelt werden.

Die Erträge dieser Sammlung dienen ausschließlich der Jugenderholung von Kindern und Jugendlichen unseres Bezirkes. Ziel ist es, sozial- und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen in Niederösterreich einen für ihre Gesundheit und Entwicklung notwendigen Erholungsaufenthalt zu ermöglichen. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Bitte beachten: Auch „Kleinigkeiten“ sind baubewilligungspflichtig

Wer ein Haus bauen möchte, braucht dafür eine Baubewilligung der Gemeinde – das ist unter den Häuslbauern bekannt. Doch dass auch kleine Bauvorhaben anlässlich der Renovierung oder Erweiterung des Eigenheims bzw. eines anderwärtig genutzten Gebäudes einer Bewilligung bedürfen, ist oftmals nicht klar. Darum möchten wir Ihnen hier einen kleinen Überblick über die NÖ Bauordnung 2014 geben, sie ist die gesetzliche Grundlage für die Baubehörde.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch „Kleinigkeiten“ wie Gartenhäuser, Carports, Terrassenverglasungen und kleine Zubauten (wie zB die Errichtung von Windfängen oder Gaupen) bewilligungspflichtig sind!

Einige Beispiele (keine vollständige Aufzählung):

Bewilligungspflichtig

- Neu-/Zubauten
- Abänderung von Bauwerken (z. B. Dachgeschoßausbau, komplette Erneuerung des Dachstuhls)
- bauliche Anlagen (Überdachungen, Carports)
- Einfriedungen, Stützmauern
- Niveauveränderungen durch Anschüttung oder Abgrabung
- Heizkessel > 50 kW

„Freie Vorhaben“

- Schwimmbecken < 50m³
- PV-Anlagen auf Bauwerken
- je 1 Gerätehütte/Gewächshaus < 10m² pro Wohnhaus
- Kinderspielhäuser
- Pergolen (kein geschlossenes Dach!)

Bauanzeige erforderlich

- nicht ortsfeste Tierunterstände bzw. mobile Geflügelställe
- Vorhaben zum Schutz des Ortsbildes (Fenstertausch, Erneuerung der Dacheindeckung, Fassadengestaltung)
- Erhöhung der Anzahl von Wohnungen im Gebäude (ohne bauliche Maßnahmen)



Große Schwimmbecken sind genauso ...



... bewilligungspflichtig wie Carports.

„Meldung“ erforderlich

- Heizkessel < 50 kW
- Klimaanlage < 12 kW
- Wärmepumpen < 70 kW
- Aufstellung von Öfen (z. B. im Wohnzimmer)
- Herstellung von Ladepunkten für E-Fahrzeuge
- Abbruch von Bauwerken, die nicht an Nachbargebäude angrenzen

Bauland – Grünland: Was ist erlaubt?

Ein wichtiger Punkt ist auch die Flächenwidmung: Es darf nur im gewidmeten Bauland neu bzw. zugebaut werden. Im Grünland dürfen ausschließlich Landwirte mit eigenem Betrieb bauen und es wird im Zuge des Bewilligungsverfahrens durch einen Agrarsachverständigen überprüft, ob keine geeigneten Flächen im Bauland zur Verfügung stehen.

Ergänzungsabgabe – oft eine unliebsame Überraschung

Achtung: Bei Um- und Zubauten kann unter gewissen Umständen eine Ergänzungsabgabe vorgeschrieben werden. Dies sollte unbedingt im Vorhinein mit der Baubehörde abgeklärt werden, damit keine finanziellen Überraschungen von ein paar Tausend Euro auf den Bauwerber bzw. Eigentümer zukommen!

Als Faustregel gilt: Sobald sich die Kubatur, also das Volumen Ihres Hauses vergrößert, sollten Sie hellhörig werden!

Eine Aufschließungsergänzungsabgabe gem. § 39 der Niederösterreichischen Bauordnung ist bei Neu-, Um- bzw. Zubauten dann vorzuschreiben, wenn seinerzeit bei der Berechnung der Aufschließungsabgabe ein niedrigerer Bauklassenkoeffizient als 1,25 (Bauklasse II) angewendet wurde.

Die Ergänzungsabgabe ist aus diesem Anlass auch dann vorzuschreiben, wenn bei einem bebaubten Bauplatz noch nie eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde, das ist vor allem bei älteren Häusern der Fall.

Auch die Veränderung von Grundstücksgrößen (z. B. durch Vereinigung oder Teilung) kann eine Ergänzungsabgabe auslösen.

Das ist zu tun

- Bitte informieren Sie sich jedenfalls zu Beginn der Planungen beim Bauamt der Gemeinde ob Ihr Vorhaben bewilligungs-, anzeige- oder meldepflichtig ist und welche Unterlagen hierfür vorgelegt werden müssen.
- Beachten Sie bitte weiters je nach Bauvorhaben eine Vorlaufzeit von ca. 8–12 Wochen bis zum Erhalt einer Baubewilligung, da Gutachten eingeholt und Fristenläufe (Information der Nachbarn) eingehalten werden müssen!
- Nützen Sie unseren kostenlosen Bausprechttag! Unsere Bausachverständige DI Andrea Linsbauer-Groiß beantwortet gerne Ihre bautechnischen Fragen zu Ihren Plan- bzw. Einreichunterlagen. Der Bausprechttag findet einmal im Monat (ausgenommen August) statt. Die nächsten Termine (Septem-

ber, Oktober) dafür finden Sie im Anschluss an diesen Artikel.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Gemeinde (Gabriele Gschwandtner, Tel. 02982/2882-4), viele Dinge lassen sich direkt, unkompliziert und kostenlos im Vorfeld abklären.

Bausprechtage

Die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen bietet als Bürgerservice einmal im Monat eine kostenlose Beratung im Rahmen des Bausprechtages an. Hier können offene Fragen schon im Vorfeld mit unserer Bausachverständigen, Frau DI Andrea Linsbauer-Groiß, abgeklärt werden.

19.09.2022 • 10.10.2022

**jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr
im Gemeindeamt**



Im Grünland dürfen ausschließlich Landwirte mit eigenem Betrieb bauen und es wird im Zuge des Bewilligungsverfahrens durch einen Agrarsachverständigen überprüft, ob keine geeigneten Flächen im Bauland zur Verfügung stehen.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309

Veranstaltungskalender

14.08.2022	Blutspenden in Gars/Kamp, Eislaufplatz-Gymnastikraum von 08.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
14.08.2022	Electric Koala – Musikfestival , Frauenhofen, ab 20.00 Uhr
14.08.2022	Badfest der Dorferneuerung in Gr. Burgstall
16.08.2022	Biomüll-Sammlung
20.08.2022	Restmüll-Sammlung
20.-21.08.2022	FF-Fest mit Fahrzeugsegnung in Groß Burgstall
21.08.2022	 Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Rehberg, 20.00 Uhr
22.08.2022	Biomüll-Sammlung
23.08.2022	Sprechttag des KOBV 13.00-14.30 Uhr; Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse
25.08.2022	Papier-Sammlung
26.08.2022	 Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Grafenwörth, 20.00 Uhr
28.08.2022	Blutspenden in Geras, Feuerwehrhaus, von 08.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
29.08.2022	Biomüll-Sammlung
03.09.2022	Klatschabend der JVP Groß Burgstall
05.09.2022	Biomüll-Sammlung
06.09.2022	 Seniorenkaffee Groß Burgstall, 14.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
06.09.2022	Erste Anwaltliche Auskunft; Mag. Alexander Walter BEHM, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580
06.09.2022	Stammtisch für pflegende Angehörige; 19.00 Uhr, Beratungszentrum, Club Aktiv, 3580 Horn, Bahnhofstraße 5; (telefonische Anmeldung unter 0676/83 844 609 erforderlich!)
07.09.2022	 Seniorenkaffee Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
09.09.2022	 Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Absdorf, 20.00 Uhr

10.09.2022	Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof
11.09.2022	Dirndlgwand Sonntag
12.09.2022	Biomüll-Sammlung
13.09.2022	Sprechttag des KOBV 13.00-14.30 Uhr; Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse
13.09.2022	Erste Anwaltliche Auskunft; Mag. Timo RUISINGER, 3580 Horn, Pfarrgasse 5, 02982/2278
16.09.2022	Restmüll-Sammlung
19.09.2022	Biomüll-Sammlung
19.09.2022	Einschulung Defibrillator , 14.00 Uhr im Gemeindeamt
19.09.2022	 Bausprechttag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt
19.09.2022	Erste Anwaltliche Auskunft; Mag. Philipp PENZ, 3580 Horn, Pfarrgasse 7, 02982/2136
20.09.2022	 Seniorenkaffee Strögen, 14.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
22.09.2022	Gelbe Tonne
22.09.2022	 Seniorenkaffee St. Bernhard, 14.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
23.09.2022	Blutspenden in Klein-Meiseldorf, Gemeindeamt-Wappensaal, 15.30-19.00 Uhr
23.09.2022	 Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Kottes, 20.00 Uhr
27.09.2022	Sprechttag des KOBV 13.00-14.30 Uhr; Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse
30.09.2022	 Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Raabs, 20.00 Uhr
01.10.2022	Blutspenden in Horn, Festsaal der HAK, 10.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr



01.10.2022	BhW – Rundgang durch Frauenhofen; „Auf den Spuren von Altlandeshauptmann Johann Steinböck“; Treffpunkt: 15.00 Uhr, Marterl vor der Kirche in Frauenhofen (Kosten: € 3,- zugunsten des Museumsvereines Horn)
	
01.10.2022	22. ORF-Lange Nacht der Museen
03.10.2022	Biomüll-Sammlung
04.10.2022	Seniorenkaffee Groß Burgstall, 14.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
	
04.10.2022	Erste Anwaltliche Auskunft; Mag. Alexander Walter BEHM, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580
05.10.2022	Seniorenkaffee Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
	
08.10.2022	Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof
10.10.2022	Bausprechtag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt
	
11.10.2022	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr; Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse
11.10.2022	BhW – „Is wo a Landl“: Mensch, Boden, Technik – 7500 Jahre Landwirtschaft; Führung mit Ing. Herbert Pichler im Museum Horn durch die Landwirtschaftsausstellung. Im Anschluss kann die Sonderausstellung „Alt-Landeshauptmann Ökonomierat Johann Steinböck“ besucht werden. Treffpunkt: 15.00 Uhr, Museum Horn, 3580 Horn, Wiener Straße 4 (Eintritt: € 5,- inkl. Führung)
	
11.10.2022	Erste Anwaltliche Auskunft; Mag. Isabella Bucher, 3580 Horn, Prager Straße 9, 02982/20200
14.10.2022	Restmüll-Sammlung
14.10.2022	Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Weißenkirchen, 20.00 Uhr
	
15.10.2022	Blutspenden in Gars/Kamp, workingspace, 08.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
15.-16.10.2022	NÖ Tage der Offenen Ateliers
17.10.2022	Biomüll-Sammlung

18.10.2022	 Seniorenkaffee Strögen, 14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
18.10.2022	Stammtisch für pflegende Angehörige; 19.00 Uhr, Beratungszentrum, Club Aktiv, 3580 Horn, Bahnhofstraße 5; (telefonische Anmeldung unter 0676/83 844 609 erforderlich!)
20.10.2022	 Seniorenkaffee St. Bernhard, 14.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
23.10.2022	Wandertag des USV St. Bernhard-Frauenhofen; Start ab 10.00 Uhr
23.10.2022	Blutspenden in Langau, Freizeithalle, 09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
24.10.2022	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr; Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse
28.10.2022	 Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Traismauer, 20.00 Uhr
30.10.2022	Blutspenden in Messern, FF-Haus, 08.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
31.10.2022	Biomüll-Sammlung

SAMSTAG Beginn ab 14 Uhr

20

TRAKTORTREFFEN

für Oldtimer & junge Traktoren

Traktor-Start: 15:00 Uhr (Eintreffen bis 14:30 Uhr)

14-16 UHR: FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

19 UHR: FAHRZEUGSEGNUMG DES TLFA3000

SONNTAG Beginn ab 10 Uhr

21

Mittagstisch

AN BEIDEN TAGEN: LUFTBURG SEIDL & WEINBAR



St. Bernhard-Frauenhofen ist ökologische Vorbildgemeinde

„Herzliche Gratulation an die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter“, so das Lob von Landesrat Martin Eichtinger bei der Verleihungsfeier.

Die „Natur im Garten“ Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde St. Bernhard-Frauenhofen nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung.



Landesrat Martin Eichtinger übergab Urkunde und Plakette an Vizebürgermeister Josef Brandner.



Ein „Ehrenplatzerl“ für die Plaketten: Vizebürgermeister Josef Brandner, Günther Doni, Mario Kraft und Bgm. Gabi Kernstock bei der Montage.

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Vizebürgermeister Josef Brandner von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Nieder-

österreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Genusstipp der Gesunden Gemeinde

Fisolengulasch mit Feta

Hauptspeise | 4 Portionen | Zubereitungszeit: 45 Min.

GESUNDES
ST. BERNHARD
FRAUENHOFEN



Zutaten:

- 4 Handvoll Fisolen
- 2 Handvoll mehligke Erdäpfel
- 3-4 Putenfrankfurter
- 1 Pkg. Feta
- 3 Zwiebeln
- 3 Knoblauchzehen
- 3 EL Paprikapulver
- 1 TL Essig
- 1 EL Oliven- oder Sonnenblumenöl
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Fisolen putzen und in etwa 1-2 cm lange Stücke schneiden. Erdäpfel schälen, waschen und in mittelgroße Würfel schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen, klein hacken und in Öl goldbraun anrösten. Fisolen, Erdäpfel und klein geschnittene Würstel dazugeben und mit Paprikapulver, Salz, Pfeffer und Essig würzen. Mit Wasser aufgießen, bis alles bedeckt ist und bei mäßiger Hitze etwa 20 Min. köcheln lassen. Zuletzt den Feta grob zerbröseln, dazugeben, abschmecken und heiß servieren.



KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at



systema die küche

next125

noite
KÜCHEN



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815

OJS Möbelhandel GmbH

Riesige Auswahl
von über
2000
Fronten!!!



office@kuechen-horn.at



Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlnknecht
gegenüber Lidl



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Jacqueline Straßer
Assistentin der Geschäftsleitung
Planung und Social Media

!!!!!!! KÜCHEN ZUM BESTPREIS !!!!!!!!

Ortsdurchfahrt St. Bernhard: Komplettsperre

Zwischen 1. September und 30. November 2022 wird im Zeitraum von 10 Wochen die Landesstraße-Ortsdurchfahrt St. Bernhard, L 52, wegen Leitungsverlegearbeiten (nÖGIG, EVN) sowie Kanal- und Wasserleitungsanierungsmaßnahmen komplett gesperrt.

Die Umleitung erfolgt in diesem Zeitraum wie im Plan

ersichtlich.

Auch auf der Gemeindestraße, die beim Gemeindeamt vorbeiführt, muss man ab 8. August 2022 zweitweise mit Verkehrsbeeinträchtigungen bzw. Straßensperren rechnen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



gesperrter Straßenabschnitt - Totalsperre

Umleitung

Druckfrisch aus Österreich

Seit mehr als 150 Jahren produzieren wir als österreichischer Familienbetrieb Druckwerke von höchster Qualität. Mit unserem Bekenntnis zu Tradition, regionaler Produktion und nachhaltigem Wirtschaften schaffen und sichern wir Arbeitsplätze in Österreich. Darauf sind wir stolz.

Peter Berger
Ihr Peter Berger – peter@berger.at

 PRINTED IN AUSTRIA



PRE-PRESS • DIGITALDRUCK • BOGENOFFSETDRUCK • ROLLENOFFSETDRUCK • INDUSTRIELLE ENDFERTIGUNG • VERLAG

Vertrauen Sie auf heimisches Know-how

Sie wollen auch auf Druckqualität aus Österreich setzen? Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

Zentrale Horn
+43 2982 4161-0
Büro Wien
+43 1 313 35-0
Vertretungen in allen Bundesländern
www.berger.at

 DRUCKEREI BERGER
Das österreichische Druckwerk

NEU

SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE
HORN

SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL

Ausbildung mit Zukunft in Niederösterreich

Operationstechnische Assistenz (3-jährig) am Schulstandort Horn

Sie sind verantwortungsbewusst, besitzen Organisations-talent und haben medizinisch-technisches Interesse?
Dann ist diese Ausbildung eine große Chance für Sie, diesen faszinierenden Beruf zu ergreifen!

Jetzt direkt bewerben!



Nähere Informationen unter:
<https://pflageschulen.noelga.at>

**LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR**
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

EINLADUNG

zum

BADFEST

in Gr. Burgstall

WANN? Sonntag, den 14.8.2022, ab 14:00 Uhr
Um 14:30 Uhr kurze Festansprache
zu den abgeschlossenen Renovierungsarbeiten durch den
Obmann Josef Führer und Bgm. Mag.^a Gabriele Kernstock

WO? beim Bad in Groß Burgstall

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich
die Naturverbundene Dorfgemeinschaft Gr. Burgstall

Sauberhafte
FESTE

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

EVN
Service Center
Horn

VERB
HAASE

Umfragen der Statistik Austria

Ab September 2022 finden wieder Umfragen der Statistik Austria, Bundesanstalt Statistik Österreich, Wien statt: PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
- Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac

piaac@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)



Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeit

Anlässlich des 10-jährigen engagierten Vereinsvorsitzes im Hilfswerk Horn wurde Frau Pauline Gschwandtner für ihre ehrenamtliche Tätigkeit seitens der Landesgeschäftsstelle Hilfswerk NÖ Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Auch Amra Karazda, Christa Pichlmaier und Gabriele Fuchs vom Hilfswerk Horn dankten für die gute Zusammenarbeit. Die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen gratuliert herzlich zur Auszeichnung und bedankt sich für das langjährige ehrenamtliche Engagement.

KÜCHENWELT HAUSGNOST
WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

Made in Austria!



DANKÜCHEN
CENTRUM HORN

- KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B



USV St. Bernhard-Frauenhofen feierte sein 40-jähriges Bestandsjubiläum



Der USV St. Bernhard-Frauenhofen feierte von 8.-10. Juli mit einem großen Zeltfest am Sportplatz sein 40-jähriges Bestandsjubiläum.

Mit dem Doppelmeister und erstmaligen Aufstieg in die Gebietsliga machte er sich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk.

Beim Festakt am Samstag gab es auch zahlreiche Ehrungen, Obmann Thomas Anglmayer durfte folgende Ehrenzeichen des USV St. Bernhard-Frauenhofen überreichen:

Ehrenzeichen in Bronze: Hannes Grießlechner, Patrick Brunner, Stefan Ederer, Martina Surböck-Noe, Christoph Brunner, Walter Popp

Ehrenzeichen in Silber: Jürgen Nussbaum, Manuel Fettingner, Jörg Surböck-Noe

Ehrenzeichen in Gold: Martin Ergodt
Ehrenplakette: Wolfgang Reiter, Markus Authried

Der Obmann selbst erhielt dabei auch die höchste Auszeichnung der Sportunion, das Ehrenzeichen in Gold von Präsident Raimund Hager, Markus Authried das Ehrenzeichen in Silber.



HAUSTECHNIK
ÖLKNECHT GmbH
Haustechnik hat einen Namen

Tel.: 02982 / 35253
Fax: 02982 / 20512
E-mail: office@oelknecht.at
www.oelknecht.at

Haustechnik Ölknecht GmbH
Honorius-Burger-Straße 6
3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen

Die Löwen sind los

Vor einem Jahr wurden 20 Löwenstatuen im Bezirk Horn losgelassen. Nun war es so weit, dass die Löwen das erste Mal von einer Gemeinde zur Nächsten wandern. Daher fand am 13. Juni 2022 im Schloss Drosendorf die Standortziehung in Form des Löwenlottos statt. Bei diesem Event wurde auch erstmals ein herausragendes Leuchtturmprojekt mit EUR 20.000,- prämiert.

Die Aktion „Die Löwen sind los“ des Lions Club Horn hat in den vergangenen Monaten immer wieder für Aufmerksamkeit gesorgt. Nicht nur in den 20 Horner Gemeinden wurde über die kunstvoll gestalteten Statuen berichtet, auch landesweit war der LC Horn mit dieser Aktion in den Medien vertreten. Dieses langfristige Sozialprojekt verbindet Wirtschaftstreibende, Künstler*innen und Gemeinden um in der Region Gutes zu tun. Daher haben sich die Löwensponsor*innen über mehrere Jahre verpflichtet, gemeinsam EUR 60.000,- pro Jahr aufzubringen. Die 35 Mitglieder des LC Horn sorgen dafür, dass hilfsbedürftige Menschen rasch Unterstützung erhalten.

Mit der Löwenwanderung bleibt die Aktion interessant, wechseln doch die unterschiedlich gestalteten Statuen nun die Gemeinde. Moderator Andy Marek führte auch dieses Jahr wieder humorvoll durch den Abend und überwachte die Ziehungen der Standorte. Außerdem durfte er erstmals die Prämierung eines Leuchtturmprojektes vornehmen. Sechs Sozialprojekte wurden in den letzten Monaten von Gemeinden mit dem Ziel eingereicht, die in Aussicht gestellten EUR 20.000,- zu erhalten. Im Vorfeld mussten die Bewerber*innen eine genaue Projektbeschreibung abgeben und eine Live-



Im Bild von links: Mag. (FH) Martina Surböck-Noe (1. Vize-Präsidentin Lions Club Horn), Dipl.-Ing. Kornel Schmidt (Geschäftsführer KSG Austria GmbH), Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Gottfried Stark (Präsident Lions Club Horn)
© Reininger, NÖN

präsentation in Form eines Pitches im Lions Club Horn absolvieren. Um den Sieger zu ermitteln, wurde im Anschluss demokratisch und geheim abgestimmt.

Da der Gewinner erst beim Löwenlotto öffentlich bekannt gegeben wurde, war die Spannung bei den rund 200 Gästen bis zuletzt spürbar. Die meisten Stimmen erhielt das Projekt „Begegnungsgarten und Ausweitung der Angebote in der Region Manhartsberg“ unter der Leitung von Sandra Fasching. Überraschenderweise nahm die Region Manhartsberg nur EUR 15.000,- an und überließ die restlichen EUR 5.000,- den fünf Mitstreitern.

In der Zwischenzeit sind alle Löwenstatuen an den neuen Standorten angekommen. In der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen (Standort EKZ Horn) musste man sich von Löwen Aventin verabschieden, der weiter nach Eggenburg gezogen ist. Anstatt dessen durfte Löwe „Paul“ herzlich willkommen geheißen werden. „Paul“ war im vergangenen Jahr neben der Bundesstraße in Brunn an der Wild beheimatet, wird sich aber bestimmt auch in unserer Gemeinde sehr wohlfühlen. Gestaltet wurde Löwe „Paul“ von Künstlerin Claudia Hüttl und gesponsert von der KSG Austria GmbH.

Unser „Aventin“ ist in sein neues zuhause nach Eggenburg weitergezogen.

Zeitgerecht zum Urlaubsbeginn wird eine Radkarte zum Thema „Löwen erfahren“ präsentiert und bei diversen Tourismus- und Gastrobetrieben aufgelegt. Viele Radrouten und alle News sind auf www.loewenlos.com zu finden.





GR Andrea Poppinger, Praktikantin Anna Palt, Praktikantin Alies Köberl und Bürgermeisterin Gabi Kernstock (v. l.)

Ferialpraktikanten lernen Berufsalltag kennen

Die Mitarbeiterinnen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen erhielten im Juli Unterstützung von Anna Palt und im August von Alies Köberl, die jeweils ein 4-wöchiges Ferialpraktikum absolvierten.

Anna Palt ist aus Poigen und besuchte die 2. Klasse der SOB (Schule für Sozialbetreuungsberufe, Diplombildung Familienarbeit mit Fachabschluss Behindertenarbeit nach SchUG) in Horn.

Alies Köberl wohnt in Gr. Burgstall und besuchte die 4. Klasse der HLW (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) in Horn.

Beide Praktikantinnen waren im Kindergarten im Einsatz und konnten einen realen Einblick von den Arbeiten in einem Kindergarten gewinnen. Neben der Betreuung der Kinder, verrichteten sie aber auch Reinigungsarbeiten und waren für die Mitarbeiterinnen eine wertvolle Unterstützung.

Liebe Anna, liebe Alies, wir bedanken uns recht herzlich für euer Engagement und wünschen euch für euren weiteren Berufsweg alles Gute.

Veränderung im Kindergarten Frauenhofen

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wird es eine Änderung für die Kinder der Gruppe 1 des NÖ Landeskindergarten Frauenhofen geben. Ab September wird diese Gruppe von Frau Melanie Baldreich (Bild rechts) betreut, die vom Kindergarten Altenburg zu uns kommt.



Herzlich Willkommen im NÖ Landeskindergarten Frauenhofen! Auf eine gute Zusammenarbeit!

Diese Veränderung bedeutet jedoch auch, dass es Abschied nehmen heißt. Nach 9 Jahren als Pädagogin in der Gruppe 1 im Kindergarten Frauenhofen verlässt uns Katharina Heilig und wechselt in den Kindergarten Gars am Kamp.

Liebe Katharina, vielen Dank für die liebevolle Betreuung unserer Jüngsten und die stets gute Zusammenarbeit! Wir wünschen dir alles Gute für die Arbeit im Kindergarten Gars am Kamp!



AL Petra Kases, Katharina Heilig, Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Gabriele Gschwandtner (v. l.)



Zur Ausstellungseröffnung über Landeshauptmann Johann Steinböck (1894–1962) war auch viel Prominenz gekommen - am Bild von links: Museumsleiter Anton Mück, BH-Stellvertreter Matthias Krall, NR Martina Diesner-Wais, Landesrat Gottfried Waldhäusl, Frauenhofens Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Landesrat Ludwig Schleritzko, Bezirksbauernkammer-Obmann Herbert Hofer und Horns Bürgermeister Gerhard Lentschig.

Museum Horn: Sonderausstellung Landeshauptmann Johann Steinböck

Johann Steinböck, Landeshauptmann von Niederösterreich 1949–1962 – seinem Leben als Landwirt und Politiker ist eine Sonderausstellung im Museum Horn gewidmet.

Privatmann, Familie und Hof in Frauenhofen

Johann Baptist Steinböck wurde am 12. Juni 1894 in Frauenhofen Nr. 56 geboren. Er wuchs in einfachen bäuerlichen Verhältnissen auf. Sein Vater Josef Steinböck konnte die ursprünglich 16 Joch große Wirtschaft deutlich erweitern. In den frühen 1900er Jahren übersiedelte die Familie vom Haus Nr. 56 in das Anwesen Nr. 29, wo heute noch der Frauenhofener Zweig der Familie lebt. Von 1900 bis 1908 besuchte Johann die einklassige Volksschule des Ortes. In den Wintermonaten der Jahre 1911 bis 1913 absolvierte er – gegen den Willen seines Vaters – die „Niederösterreichische Landeswinterschule für Landwirtschaft in Tulln“. Während der Schulzeit arbeitete er bei einem Fleischhauer, wo er das Zerteilen und Verarbeiten von Schlachtvieh erlernte.

1914 trat er mit 20 Jahren in den Kriegsdienst beim Infanterieregiment Nr. 49 ein. Er geriet schwer verwundet in russische Gefangenschaft. Gemäß mündlicher Überlieferung begegnete er im Lazarett einer Prinzessin Croy, einer Nichte der russischen Zarin. Diese kannte seinen Vater, da ihre Familie Croy das Schloss Buchberg am Kamp besaß. Steinböck wurde auf ihr Betreiben als Austauschgefangener entlassen und kehrte 1916 wieder heim. Steinböck litt an einer Schulterkugelzertrümmerung im linken Schultergelenk. Im verletzten Knochenbereich bildeten sich immer wieder Abszesse. Im Lauf seines Lebens musste er 19 Operationen über sich ergehen lassen und war nicht mehr in der Lage, seinen linken Arm etwa bei schweren landwirtschaftlichen Arbeiten einzusetzen. Am 2. Mai 1922 heiratete Steinböck

Rosina Daniel aus Fürwald (bei Brunn an der Wild). Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor: Johann, Maria, Josef und Rosina.

Seit den 1930er Jahren engagierte sich Steinböck politisch auf Landesebene. Er war daher oft auf Reisen und selten in Frauenhofen. Seit 1945 wohnte er in Wien, zuerst in einer Garçonnière im „Hochhaus“ in der Herrengasse mit seinem Chauffeur Pfaffeneder. Später kaufte er eine Wohnung in der Weinberggasse in Döbling, wo auch seine Frau die Winter verbrachte.

Den etwa 50 Hektar Land umfassenden Betrieb in Frauenhofen bewirtschaftete die Familie mit Dienstboten und Tagelöhnern. Die Viehwirtschaft, der Zuckerrüben- und Kartoffelbau erforderten viel Handarbeit. Am Hof wurden auch Noriker-Hengste gehalten. Andere Bauern konnten ihre Noriker-Stuten

hier decken lassen. 1955 übernahm sein Sohn Josef (1927–2001) den landwirtschaftlichen Betrieb. Er trat auch als bäuerlicher Multifunktionär in die Fußstapfen seines Vaters.

Gegen Ende der 1950er Jahre verschlechterte sich Steinböcks Gesundheitszustand. Bei seinem letzten öffentlichen Auftritt bei der Eröffnung des Neubaus des Gymnasiums in Horn am 18. Dezember 1961 erlitt er einen Zusammenbruch. Am 14. Jänner 1962 starb Johann Steinböck im 68. Lebensjahr im Wiener Allgemeinen Krankenhaus an einem Leberleiden.

Beginn der politischen Karriere auf lokaler Ebene

Als Jugendlicher verrichtete Johann Steinböck verschiedene, vorwiegend schriftliche Tätigkeiten für seinen Vater Josef Steinböck, der 1912–1919 Bürgermeister von Frauenhofen war. Seine ersten öffentlichen Funktionen nahm er ab 1918 wahr: Er wurde nach Gründung der Ersten Republik zum Kommandanten der „Bürgerwehr“ Frauenhofen gewählt. Außerdem war er von 1919 bis 1926 Obmann des landwirtschaftlichen Kasinos in Frauenhofen. 1924 wurde er – mit 30 Jahren – in den Gemeinderat des Ortes gewählt und mit dem Finanzreferat betraut. 1928 folgte die Wahl zum Bürgermeister. Er behielt diese Position bis zum „Anschluss“ Österreichs an



Mag. Martin Bauer, wissenschaftlicher Leiter des Horner Museums, führte bei der Eröffnung durch die Ausstellung

Hitler-Deutschland 1938. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm er 1945/46 provisorisch ein zweites Mal dieses Amt.

Der Schwerpunkt seiner Arbeit als Bürgermeister lag im Straßenbau und in der Regulierung der Taffa. Die Horner Straße wurde neben der Frauenhofener Kirche erweitert und gepflastert. 1929 begann die Regulierung der Kleinen Taffa. Bis zur Mitte der 1930er Jahre wurden Dämme errichtet und der Ort vor Überschwemmungen gesichert. Steinböck stand auch der „Taffaregulierungsgenossenschaft Horn“ als Obmann vor. Sie regulierte in den 1930er Jahren auch die Große Taffa und entwässerte die angrenzenden Wiesen.

Auch auf Bezirksebene nahm Steinböck ab 1928 politische Funktionen wahr und wurde zum bäuerlichen „Multifunktionär“: Obmann des Bezirksbauernrates Horn (und damit Mitglied des Landesbauernrates), Kammerrat und Obmann der Bezirksbauernkammer Horn, Mitglied des Bezirksschulrates, Obmann der Bezirkskörnungskommission im Bezirk Horn, Obmann des Aufsichtsrats der Lagerhausgenossenschaft Horn. Die politische Heimat Steinböcks war der Bauernbund. Er war der mächtigste „Bund“ in der christlich-sozialen Partei bzw. ÖVP und damit die ideale Basis für eine Karriere auf Landesebene. Anfang der 1930er Jahre begann Steinböck seine Beziehungen zu den politischen Vertretern des Landes Niederösterreich aufzubauen. Zu seinen Förderern gehörten Engelbert Dollfuss (seit 1927 Direktor der Landwirtschaftskammer, später Minister und Bundeskanzler) und Josef Reither (seit 1928 Obmann des NÖ Bauernbundes, seit 1931 Landeshauptmann von NÖ). Beide wurden 1930 bzw. 1931 zu Ehrenbürgern von Frauenhofen ernannt.

Landtagsabgeordneter und Landesrat

Nach der Landtagswahl 1932 zog Johann Steinböck als 38-jähriger Abgeordneter der christlich-sozialen Partei in den NÖ Landtag ein. Nach der Durchsetzung des „Ständestaates“ bzw. des austrofaschistischen Systems unter Dollfuss kletterte er auf der politischen Karriereleiter weiter hoch: 1934 legte er die Mitgliedschaft im Landtag nieder und wurde zum Landesrat bestellt, zuständig für Wasserversorgung, Viehzucht, Veterinärwesen und Forstwirtschaft. 1934–1938 war Steinböck außerdem Bezirksführer der Vaterländischen Front, der neuen Einheitspartei, im Bezirk Horn. 1936 avancierte er zum Ersten Stellvertreter des Landesbauernführers und zum Ersten Obmannstellvertreter des niederösterreichischen Bauernbundes (in beiden Fällen von Josef Reither).

Nach dem Einmarsch deutscher Truppen in Österreich 1938 sollte auch Steinböck – wie andere hohe Funktionäre des „Ständestaats“ – inhaftiert werden. Er wurde jedoch nach mehrstündigem Verhör in Horn wieder freigelassen. Aufgrund seiner Kriegsverletzung galt er als nicht haftfähig. Möglicherweise bewahrte ihn auch sein Einsatz für den Straßenbau in der Region Horn vor einer Inhaftierung. Im NS-Staat war Steinböck politisch nicht aktiv, stand aber gegen Ende des Krieges mit Josef Reither und Leopold Figl in Kontakt. Der provisorische Landeshauptmann Leopold Figl holte Steinböck 1945 in den provisorischen Landesauschuss, um die Leitung des Landesernährungsamtes zu übernehmen. Steinböck lehnte zunächst ab, da seine Familie und 43 Frauen aus Frauenhofen in seinem Haus Schutz vor Übergriffen der Roten Armee suchten. Erst als Figl zwei Polizeibeamte zum Schutz der Frauen ab-

stellte, schloss er sich der Landesregierung an. Als Landesrat war er für die land- und forstwirtschaftlichen Agenden, für Ernährung und das Veterinärwesen zuständig.

Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage und der schlechten Ernährungslage war dieser Posten eine große Herausforderung. Hauptaufgaben waren die Wiederankurbelung der Agrarproduktion (u.a. durch Viehvermittlung, UNRRA-Hilfe), die Verteilung von Hilfslieferungen und die Fortführung der seit dem Krieg bestehenden „Bewirtschaftung“ der agrarischen Produkte. Ihre Aufbringung und Verteilung waren bis 1950 streng reglementiert.

Landeshauptmann 1949–1962

Nachdem Josef Reither sein Amt als Landeshauptmann von NÖ zurückgelegt hatte, wählte der Landtag am 5. Mai 1949 Johann Steinböck einstimmig zum Landeshauptmann. Die beiden kommunistischen Abgeordneten verließen vor der Abstimmung den Saal. Steinböck konnte bei den Landtagswahlen 1949, 1954 und 1959 für die ÖVP jeweils die absolute Mehrheit erringen.

Das politische Gewicht des Bauernbunds zeigt sich darin, dass 1949 von den 31 Landtagsmandaten der ÖVP 18 vom NÖ Bauernbund belegt waren. Nachdem Steinböck 1949 Landeshauptmann wurde, übernahm er von Josef Reither auch die Obmannschaft im NÖ Bauernbund

und im Verband ländlicher Genossenschaften in NÖ.

Die ÖVP war die mit Abstand stärkste Partei. Dementsprechend selbstsicher versuchte sie im Landtag ihre Macht durchzusetzen. So manche politische Entscheidung sollte nach Meinung Steinböcks nach dem Slogan „G’redt wird nix, obg’stimmt wird“ beschlossen werden. Dass sich der Ton zwischen den großen Parteien ÖVP und SPÖ zunehmend verschlechterte, lag auch an der Gruppe um ÖAAB-Obmann und Finanzlandesrat Viktor Müllner. Der energische und unberechenbare Müllner war seit 1960 Landeshauptmannstellvertreter. Da sich Steinböck wiederholt in Spitalsbehandlung begeben musste, kam seinen Stellvertretern größere Bedeutung zu. Müllner stand wenige Jahre nach dem Tod Steinböcks als NEWAG-Chef im Mittelpunkt eines der größten Korruptionsskandale in Niederösterreich.

Steinböck besaß Umsicht und den Mut zum Delegieren, ließ seinen Landesräten Freiräume zur selbständigen Gestaltung. Er war in den eigenen Reihen eine unangefochtene Persönlichkeit. Der Vorwurf, er könne sich in der ÖVP nicht durchsetzen, kam zum Teil von den politischen Gegnern und bezog sich auf das eigenmächtige Wirken seines Finanzlandesrates Müllner.

Mag. Martin Bauer



Ehrengäste und Mitglieder der Familie Steinböck im Hof des Museums

Ausstellung in Horn, Rundgang in Frauenhofen

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ wurde im Museum Horn eine **Sonderausstellung zu Ehren von Landeshauptmann Johann Steinböck** eröffnet.

Der 1894 in Frauenhofen geborene Steinböck war von 1949 bis zu seinem Tod 1962 niederösterreichischer Landeshauptmann. In der Zwischenkriegszeit sowie nach dem Zweiten Weltkrieg war er auch Bürgermeister der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen. In seiner Arbeit als Landeshauptmann setzte er seinen Schwerpunkt auf die Landwirtschaft.

Das Museum hat von 1. April bis 15. November jeweils Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Montag Ruhetag. Für Senioren gibt es ein besonderes Zuckerl in Form von freiem Eintritt an jedem Dienstag. Weitere Informationen zu den aktuellen Ausstellungen sowie die Eintrittspreise entnehmen Sie bitte der Homepage www.museumhorn.at.

Samstag, 1. Oktober 2022,
um 15 Uhr

Rundgang durch Frauenhofen auf den Spuren von Altlandeshauptmann Johann Steinböck mit Kulturvermittlerin Heide Marnoutschehri

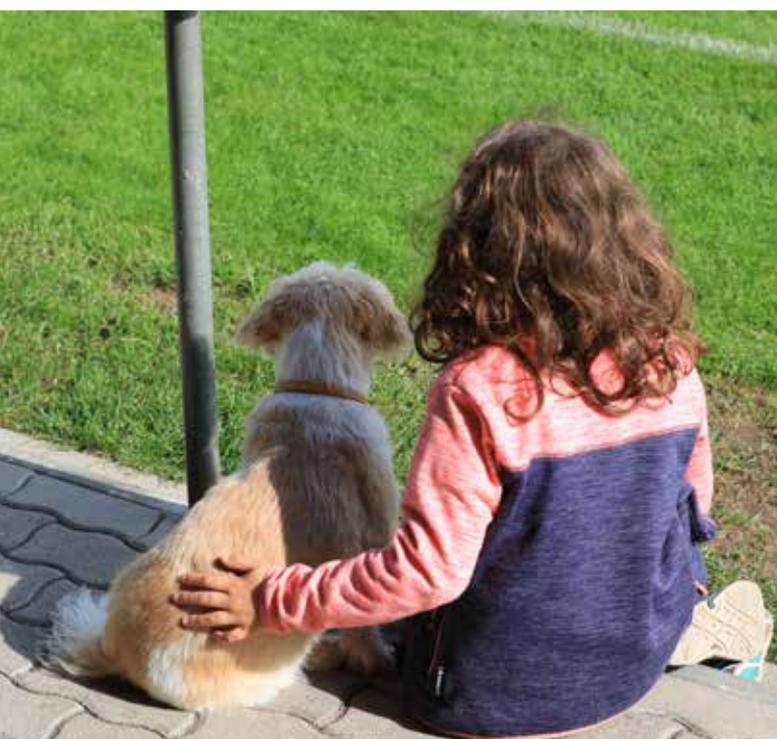
Treffpunkt: Marterl vor der Kirche in Frauenhofen, Abschluss in der Kellergasse

Dauer: Ungefähr eine Stunde, Spende 3,- Euro für den Museumsverein Horn

Wichtige Information für alle Hundebesitzer und zukünftigen Hundebesitzer

Das NÖ Hundehaltegesetz wurde novelliert. Ab 1. Juni 2023 muss in Niederösterreich für alle (neu angeschafften) Hunde auch ein Nachweis über die allgemeine Sachkunde sowie der Abschluss einer Haftpflichtversicherung vorgelegt werden.

- Bei der Haftpflichtversicherung wird eine pauschalierte Mindestversicherungssumme von 725.000,- Euro für Personen- und Sachschäden vorgeschrieben. Die allgemeine Sachkunde soll dem Hundehalter bzw. der Hundehalterin Grundkenntnisse über die Hundehaltung vermitteln. Der Umfang dieser Information wurde mit drei Stunden festgelegt und muss bei einem Tierarzt und bei einer fachkundigen Person absolviert werden. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde wurden die Regelungen im Wesentlichen beibehalten.
- Alle Personen, die zum Zeitpunkt des in Krafttretens der Novelle bereits einen Hund halten, haben bis spätestens 1. Juni 2025 den Nachweis einer (angepassten) Haftpflichtversicherung zu erbringen.
- Durch die Novelle wurde auch eine Obergrenze für das Halten von Hunden mit fünf Hunden pro Haushalt festgelegt.



Ab 1.1.2023 gelten in der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen folgende Abgabensätze für das Halten von Hunden:

1. für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund
2. für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach § 2 und 3 NÖ. Hundehaltegesetz jährlich € 100,- pro Hund
3. für alle übrigen Hunde jährlich € 25,- pro Hund

Zusätzlich ist eine Hundemarke bei der Gemeinde anzukaufen, die einmalig ab 1.1.2023 für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde € 2,- kostet für alle übrigen Hunde € 1,-.



Feld- und Güterweg – Beschädigung, Verschmutzung

Es kommt immer wieder zu Beschwerden wegen Beschädigungen oder Verschmutzung von Feld- und Güterwegen. Aus diesem Anlass und da das „Herbstackern“ unmittelbar bevorsteht, möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Errichtung und Erhaltung von Feld- und Güterwegen sehr teuer ist. Geld, das von der Gemeinde aufgebracht werden muss und nicht für andere notwendige Investitionen zur Verfügung steht.

Durch unsachgemäßes und eigennütziges Heranackern an die Wege werden diese oft schwerstens beschädigt. Oft kommt es auch dazu, dass Wegvermarkungen (Grenzsteine) zwischen Privatgrund und öffentlichen Wegen ausgeackert werden, oder Güter- bzw. Feldwege grob verunreinigt werden. Wir möchten daher alle Grundeigentümer bzw. Pächter auffordern, die entsprechenden Vorschriften einzuhalten.

Wir gratulieren folgenden Gemeindeherzlich zu ihrem Festtag



70. Geburtstag

Gertrude Manhart

St. Bernhard

Geburtstage sind ganz besondere Tage und ein runder Geburtstag umso mehr. Zu diesem Anlass überbrachten im Beisein von Pater Clemens die Gemeinderäte Franz Jungwirth und GfGR OV Gerhard Surböck der Jubilarin Gertrude Manhart die besten Wünsche und herzliche Gratulationen im Namen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen.

75. Geburtstag Leopoldine Fuchs

St. Bernhard

Grund zu feiern gab es für Leopoldine Fuchs aus St. Bernhard. Sie feierte ihren 75. Geburtstag zu dem ihr GfGR Walter Popp und GR Reinhard Wiesi im Namen der Gemeinde sehr herzlich gratulierten.

GfGR Walter Popp, Annemarie Roßnagl, GR Reinhard Wiesi, Enkeltochter Katharina, Jubilarin Leopoldine Fuchs und Hermine Haily (v. l.)



							
	Geburten						
	30.7.2022	Rosa-Maria Licht	Poigen				
							



ebürgerinnen und Gemeindebürgern



Goldene Hochzeit

Margarete und Johann
Zimmermann

Poigen

Zum besonderen Jubiläum der Goldenen Hochzeit überbrachten namens der Gemeinde Bürgermeisterin Gabi Kernstock gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef Brandner und GR Christian Ranftl dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche. Möge das starke Band der Ehe Margarete und Johann Zimmermann auch weiterhin verbinden und euch noch viele glückliche Jahre bescheren. Margarete und Johann Zimmermann bedanken sich herzlich für die zahlreichen Glückwünsche.

Bgm. Gabi Kernstock, GR Christian Ranftl, Margarete und Johann Zimmermann und Vizebgm. Josef Brandner (v. l.)

Wir gratulieren herzlich

August 2022

14. August	Helga REISINGER	75. Geburtstag	Frauenhofen
20. August	Wolfgang DIRRY	60. Geburtstag	Frauenhofen
22. August	Maria DUM	70. Geburtstag	St. Bernhard
22. August	Alois GUNDINGER	70. Geburtstag	Frauenhofen
23. August	Hildegard BEINRÜCKER	90. Geburtstag	Frauenhofen
27. August	Martin DUM	50. Geburtstag	St. Bernhard

September 2022

06. September	Erna BRAUNSTEINER	70. Geburtstag	Frauenhofen
27. September	Leopoldine RÖSLER	80. Geburtstag	Poigen
28. September	Josef HAINZL	92. Geburtstag	Poigen
29. September	Willibald CZWIK	85. Geburtstag	St. Bernhard

Oktober 2022

06. Oktober	Leopoldine FELLHOFER	90. Geburtstag	Frauenhofen
12. Oktober	Karl PETZ	75. Geburtstag	St. Bernhard
16. Oktober	Gerhard SEITL	60. Geburtstag	Frauenhofen
21. Oktober	Franz SAGL	75. Geburtstag	St. Bernhard
29. Oktober	Michael NOWAK	50. Geburtstag	Groß Burgstall

November 2022

05. November	Anna LECHNER	85. Geburtstag	Poigen
06. November	Walter STÖGER	60. Geburtstag	Frauenhofen
09. November	Gertraud und Walter OBERNBERGER	Diamantene Hochzeit	Frauenhofen
22. November	Franziska FÜHRER	92. Geburtstag	St. Bernhard
23. November	Otto PFABIGAN	70. Geburtstag	Frauenhofen
24. November	Erika und Johann SILBERBAUER	Diamantene Hochzeit	Frauenhofen
25. November	Ernestine SCHOBER	91. Geburtstag	Frauenhofen
26. November	Ferdinand GSCHWANDTNER	75. Geburtstag	Groß Burgstall
27. November	Franziska EDELBAUER	60. Geburtstag	St. Bernhard

Dezember 2022

06. Dezember	Rudolf HUTECEK	85. Geburtstag	Frauenhofen
09. Dezember	Sonja SCHMID	60. Geburtstag	St. Bernhard
10. Dezember	Ingrid ZLABINGER	70. Geburtstag	Frauenhofen
16. Dezember	Maria SURBÖCK	75. Geburtstag	Groß Burgstall
17. Dezember	Ernst HEISNER	75. Geburtstag	Poigen
18. Dezember	Erwin STÖGER	75. Geburtstag	Groß Burgstall
20. Dezember	Karl FRANK	75. Geburtstag	St. Bernhard
22. Dezember	Robert MANG	75. Geburtstag	Frauenhofen
22. Dezember	Marianne LAGLER	70. Geburtstag	Frauenhofen
23. Dezember	Erna HOFKO	50. Geburtstag	Frauenhofen
24. Dezember	Franz DANIEL	60. Geburtstag	Poigen
24. Dezember	Alexander ZIMMERMANN	50. Geburtstag	Poigen
29. Dezember	Annemarie ROßNAGL	75. Geburtstag	Groß Burgstall
29. Dezember	Susanne PASS	50. Geburtstag	St. Bernhard
30. Dezember	Nicole WAIS	50. Geburtstag	Frauenhofen

*Viel Glück, Mut, Gesundheit und Zufriedenheit
für die ganze Lebenszeit!*

*„Begrenzt ist
das Leben, doch
unendlich die
Erinnerung“*

Wir nehmen Abschied von ...

15.07.2022 Rosa NOWAK 94 Jahre Groß Burgstall

Den Angehörigen gebührt unser aufrichtiges Beileid!

Kinderflohmarkt im Shopping Horn

Jetzt anmelden zum Kinderflohmarkt im Shopping Horn!

Schnäppchenjäger aufgepasst! Am Freitag, den 09. September 2022 findet im Shopping Horn von 14 bis 17 Uhr der jährliche Kinderflohmarkt statt. Hier zahlt sich ein Einkaufsbummel garantiert aus! Es gibt jede Menge Spielzeug, Bücher, Kleidung und vieles mehr zu entdecken!

Kinder aufgepasst: Beim Kinderflohmarkt anmelden und Taschengeld aufbessern!

Wer zu Hause viel zu viel Spielzeug hat, das nicht mehr gebraucht wird oder wessen Kleiderkasten schon überläuft – der kann sich gerne unter info@shopping-horn.at anmelden und einen Stand betreiben. Schnell sein lohnt sich, die Plätze sind immer heiß begehrt und die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Anmeldeschluss ist der 2. September 2022! Heuer findet der Flohmarkt erstmals in der Passage zwischen Bäckerei Bucher und dm statt. Mehr Infos findet man auf www.shopping-horn.at

Shoppingfreude zum Schulbeginn schenken!

Die Shopping Horn Centergutscheine sind das perfekte Geschenk für den Schulbeginn! Denn wo sonst kann man aus einem so vielfältigen Angebot in über 45 Shops wählen. Die Gutscheine und die passende Geschenk-hülle, die es gratis dazu gibt, bekommt man bei C&A, Esprit, s.Oliver oder Modehaus Zach! Einlösbar sind die Gutscheine in allen Shops. Oder einfach und bequem online bestellen unter www.shopping-horn.at/service/gutscheine

Über Shopping Horn

Seit mehr als 25 Jahren kommen Kunden aus dem ganzen Waldviertel sowie aus den Bezirken Hollabrunn und Krems ins Shopping Horn und freuen sich über das breitgefächerte Angebot aus den Bereichen Bekleidung, Schuhe, Sport & Spiel, Drogerie, Optik, Papierwaren, Schmuck, Deko, Technik, Heimtextilien und vielen mehr. Auf über 30.000 m² Verkaufsfläche, mehr als 1.000 Gratisparkplätzen und über 40 Shops ist Shoppingspaß für die ganze Familie garantiert. Darüber hinaus sorgen diverse Veranstaltungen und Promotion Aktionen das ganze Jahr über für ein großartiges Einkaufsvergnügen und jede Menge Unterhaltung.

Mehr Infos: www.shopping-horn.at | Facebook: [shopping-horn](https://www.facebook.com/shopping-horn)



Kinderflohmarkt - da gibt's alles, was das Herz begehrt.



Alles muss raus!

**KINDERFLOHMARKT
IM SHOPPING HORN**

09. SEPTEMBER 2022
VON 14 - 17 UHR
Anmeldung auf www.shopping-horn.at

Melde dich jetzt an und bessere dein Taschengeld auf!

Heuer erstmals in der Passage zwischen Bucher und dm!

€ 10,-
Standgebühr
(inkl. Tisch)

SHOPPING HORN

**INFOS UND ANMELDUNG:
www.shopping-horn.at**



Im Bild von links: Rene Leitgeb (Leitgeb-Entertainment), Schriftführer-Stv. Ferdinand Steinböck (Jugend Frauenhofen), Gloria Steinböck und Obmann-Stv. Kilian Brandtner (Jugend Frauenhofen)

2-TAGES-FESTIVAL

Hits und Oldies vor dem „Electric Koala“

Keine Angst, dabei handelt es sich nicht um einen in den Stromkreis geratenen Bären, sondern um ein Fest für Freunde der elektronischen Musik, das am 14. August auf die Festwiese bei Frauenhofen lockt.

Am Tag davor, am 13. August, laden die Dorfjugend, unterstützt von Leitgeb-Entertainment und der Volksbank Horn, zum großen Oldieabend ein.



Volksbank-Regionaldirektor Wolfgang M. Weidinger, MFP und Rene Leitgeb (Leitgeb Entertainment)





WIR SIND FÜR SIE DA
VOLKSBANK IHRE BERATERBANK

Montag bis Freitag
8:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung

Machen Sie uns zu Ihrer Hausbank!

HAUSBANK

Sie sind uns wichtig und Ihre vertrauten KundenberaterInnen nehmen sich gerne Zeit für Sie! Vereinbaren Sie Ihre persönliche Beratungszeit individuell und auch außerhalb von Kassaöffnungszeiten. Unser Kundenservice unterstützt Sie bei der Terminfindung!

+43 50 4004 5050-0
kundenservice@volksbankwien.at
www.volksbankwien.at/horn

FF Groß Burgstall lädt ein zum

FEUERWEHRFEST

UND



TRAKTORTREFFEN

in Groß Burgstall

FESTHALLE NR. 11
(FAM. BRUNNER)

SAMSTAG

SONNTAG

20

21

AUGUST

Beginn ab 14 Uhr
TRAKTORTREFFEN
für Oldtimer & junge Traktoren

Traktor-Start: 15:00 Uhr
(Eintreffen bis 14:30 Uhr)

14-16 UHR
FEUERLÖSCHER
ÜBERPRÜFUNG

19.00 UHR
FAHRZEUG-
SEGNUMG
DES TLFA3000

Beginn ab 10 Uhr
MITTAGSTISCH

AN BEIDEN **LUFTBURG**
TAGEN: **SEIDL & WEINBAR**

Die FF GROSS BURGSTALL bedankt sich bei ihren Unterstützern und freut sich auf zahlreichen Besuch

Der Erlös dient der Finanzierung von Feuerwehrausstattung. (Der Kommandant ABI Christian Frank)



Notrufnummern

Feuerwehr 122 • Polizei 133
Rettung 144 • Ärztenotruf 141
Gesundheitsberatung 1450
Vergiftungszentrale 01/406 43 43
Frauenhelpline 0800/222 555



Ärztendienst

St. Bernhard, Frauenhofen, Grünberg,
Poigen, Kaidling, Strögen

27.-28.08.2022

Dr. Renate GÖSCHL
Horn 02982/35522

10.-11.09.2022

Dr. Eduard GAISFUSS
Horn 02982/3230

17.-18.09.2022

Dr. Renate GÖSCHL
Horn 02982/35522

01.-02.10.2022

Dr. Eduard GAISFUSS
Horn 02982/3230

15.-16.10.2022

Dr. Renate GÖSCHL
Horn 02982/35522

Groß Burgstall, Poigen, Grünberg,
Kaidling

13.-14.08.2022

Gruppenpraxis Dr. SCHUBERTH & Dr.
PÜRINGER OG
St. Leonhard/Hw. 02987/2305

20.-21.08.2022

Gruppenpraxis Dr. H. DOLLENSKY & B.
DOLLENSKY OG
Gars/Kamp 02985/2340

27.-28.08.2022

Dr. Andjela ERSTIC
Brunn an der Wild 02989/22000

03.-04.09.2022

Dr. Christian TUENI
Neupölla 02988/6236

10.-11.09.2022

Dr. Andjela ERSTIC
Brunn an der Wild 02989/22000

17.-18.09.2022

Dr. Birgit NACHTMANN
Altenburg 02982/2443

17.-18.09.2022

Dr. med. univ. Reinhard FINGER
Eggenburg 02984/4410

24.-25.09.2022

DI Dr. med. dent. Klaus FIETZ
Zwettl 02822/53568

01.-02.10.2022

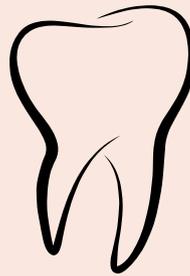
Dr. med. dent. Veronika KHEMIRI
Schwarzenau 02849/27141

08.-09.10.2022

Dr. med. dent. Alexandra BÖRNER
Groß Siegharts 02847/22210

15.-16.10.2022

Dr. med. dent. Vera STANEK-LEMP
Horn 02982/3239



Zahnärztedienst

13.-15.08.2022

Dr. med. univ. Xenia SCHWÄGERL-
TÜRSCHENREUTH
Zwettl 02822/52968

20.-21.08.2022

Dr. med. univ. Reinhard FINGER
Eggenburg 02984/4410

27.-28.08.2022

Dr. med. dent. Sarah METZKER
Thaya 02842/54632

03.-04.09.2022

Dr. med. dent. Werner LASINGER
Gföhl 02716/8608

10.-11.09.2022

Dr. med. univ. Thomas BEER
Waidhofen/Thaya 02842/52667



Blutspendetermine

Fr 23.09.2022

Gemeindeamt - Wappensaal, 3744
Klein-Meiseldorf

15:30 - 19:00

Sa 01.10.2022

Festsaal der HAK, 3580 Horn
10:00 - 12:00, 13:00 - 15:00

Sa 15.10.2022

workingspace, 3571 Gars/Kamp
08:30 - 12:00, 13:00 - 15:00



WUNDcare⁺
Wundbehandlung



kostenloses
Erstgespräch



Wundbehandlung auf höchstem Niveau

WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare

Chimanistraße 1/9, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.

Apothekendienste

August					September					Oktober					
31	32	33	34	35	35	36	37	38	39	39	40	41	42	43	44
1	8	15	22	29		5	12	19	26		3	10	17	24	31
2	9	16	23	30		6	13	20	27		4	11	18	25	
3	10	17	24	31		7	14	21	28		5	12	19	26	
4	11	18	25		1	8	15	22	29		6	13	20	27	
5	12	19	26		2	9	16	23	30		7	14	21	28	
6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29	
7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30	

Apothekendienst • „Zum schwarzen Adler“ 3580 Horn, Hauptplatz 14

Apothekendienst • „Zur heiligen Gertrud“ 3571 Gars/Kamp, Hauptplatz 5

Apothekendienst • „Zum heiligen Leopold“ 3730 Eggenburg, Kremserstraße 7

Erfreuliche Sonnenstromerträge im Jahr 2022

Die sieben Sonnenstromanlagen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen haben bisher im Jahr 2022 **57.669 kWh** Sonnenstrom produziert.

„Die von Beginn an gespeicherten und aktuellen Erträge der beiden Anlagen in Frauenhofen (FF-Haus und Volksschule) können Sie jederzeit auf der Homepage der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen unter www.stbernhard.at über den Link „Solar World“ oder direkt über <https://www.suntrol-portal.com> abfragen.“



Standort Horn
Adolf-Fischergasse 1/5
3580 Horn
www.fbvv.at

Kostenlose psychosoziale und juristische Beratung für Frauen in allen Lebenslagen:
Jeden Dienstag 14-16 Uhr vor Ort oder telefonisch nach Terminvereinbarung.
 Terminvergabe unter: 02822/52271

Frauenbüro bei Fragen rund um Arbeit, Weiterbildung & Jobsuche:
Jeden Dienstag 8-12 Uhr. Ohne vorherige Terminvereinbarung.
Kontakt: 0664/5056116

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, 3580 St. Bernhard 56 • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Gabriele Kernstock, MA, • Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn, Wiener Straße 80, www.berger.at • Datenschutzbeauftragter: Dr. Johann Stiebellehner, 1100 Wien, Kundratstr. 6/17/9 • Layout und Gestaltung: Pressebüro und Werbeagentur Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, redaktion@pflieger.at • Fotos: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, Reininger, Pressebüro Pflieger, zur Verfügung gestellt • Titelfoto: Reininger (NÖN)





FREDERIQUE CONSTANT
GENEVE



LIVE YOUR PASSION
HIGHLIFE LADIES
AUTOMATIC SPARKLING
frederiqueconstant.com


STRASSBERGER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HOERGERÄTE · HORN
Wolfgang-Otto-Platz 1 · 3280 Horn · 03842 3411 · info@strassberger.de

www.strassberger.at